



Jugendflamme Stufe I

1. Erläutere die Zusammensetzung des Notrufes

Notrufnummern:

110

112

Ablauf nach DIN 14096:

- **Wo** ist es passiert?
(z.B. Ort, Straße, Hausnummer, Autobahn, Richtung, laufender Kilometer, Gebäude usw.)
- **Was** ist passiert?
(z.B. Feuer, Verkehrsunfall, Gefahrgutunfall usw.)
- **Wie viele** Verletzte gibt es?
(z.B. ein Verletzter oder mehrere Verletzte, Verletzungsgrad, eingeklemmt usw.)
- **Wer** meldet den Notfall?
(Name, Vorname, Rufnummer für Rückfragen)
- **Warten** auf mögliche Rückfragen



Jugendflamme Stufe I

2. Anfertigen von drei Knoten oder Stichen

➤ **Praktische Demonstration von drei Knoten oder Stichen**

zum Beispiel: Mastwurf, Schotenstich, Zimmermannstich, Achterknoten, Kreuzknoten, Halbschlag usw.

➤ **Unterschied von Feuerwehrleine und Mehrzweckleine erklären**

Feuerwehrleine: z.B. Menschenrettung, Hochziehen von Gegenständen, als Sicherheitsleine, Länge 30 Meter, Prüfung nach jedem Einsatz, Prüfung mindestens 1x jährlich, Gebrauchsdauer 20 Jahre, Farbe ist weiß (naturfarben), Faden in Leine eingewebt

Mehrzweckleine: z.B. Sichern der Saugleitung, Ventilleine bei Saugleitung, Absperren, unbegrenzte Einsatzzeit, Farbe ist rot bzw. rot eingefärbt, keine genormte Länge

➤ **Sinn und Zweck (Verwendung) der Knoten und Stiche**

z.B. sichern, anschlagen, transportieren

➤ **Handhabung und Pflege der Leinen**



Jugendflamme Stufe I

3. Erkläre verschiedene wasserführende Armaturen

Nachfolgend einige Beispiele ohne Vollständigkeit bei der Aufzählung und Erklärung!

- **Standrohr:**
z.B. dient zur Wasserentnahme aus einem Unterflurhydrant; Klauenmutter; Dichtung und zwei B-Abgangskupplungen mit Absperrvorrichtung (Niederschraubventile); Befestigungsgriffe
- **Saugkorb:**
z.B. dient zur Wasserentnahme aus einem offenen Gewässer; mit Vorrichtung zum Verschließen und Öffnen des Wasserrücklaufes (Ventil)
- **Verteiler:**
z.B. Verteilt die Wasserführung in 3 verschiedene Richtungen; kontrolliertes Absperrn der verschiedenen Richtungen durch einen Kugelhahn oder Niederschraubventil;
1.Rohr in Flussrichtung links, 2.Rohr in Flussrichtung rechts, 3.Rohr in der Mitte, z.B. Schaumrohr
- **Übergangsstück:**
z.B. Kupplung mit zwei verschiedenen Größen, dient zum Verbinden verschieden großer Kupplungen B auf C oder D auf C usw
- **Mehrzweckstrahlrohr:**
z.B. dient zur Wasserabgabe Größen B, C, D;
Halt, Vollstrahl, Sprühstrahl

Wasserdurchflussmenge	mit Mundstück	ohne
------------------------------	----------------------	-------------

B-Strahlrohr	300l / min	600l / min
C-Strahlrohr	100l / min	200l / min
D-Strahlrohr	25l / min	50l / min

- **Stützkrümmer:**
z.B. dient zur einfacheren Handhabung eines B-Strahlrohres; Bedienung durch zwei statt drei Kameraden



Jugendflamme Stufe I

4. Schläuche

- **Wirf einen C-Schlauch vollständig und ohne Drehung unter Beachtung der Unfallverhütungsvorschrift aus und Kuppel ihn an eine feste Kupplung an.**

- **Kuppel zwei Schläuche zusammen mit Hilfe eines weiteren JF-Kameraden**

- **Rolle einen C-Schlauch doppelt auf**

- **Nenne die verschiedenen Schlauchgrößen und ihre Durchmesser:**

A-Schlauch: 110 mm

B-Schlauch: 75 mm

C-Schlauch: 52 mm oder 42 mm

D-Schlauch: 25 mm



Jugendflamme Stufe I

5. Wasserentnahmestellen

➤ Nenne verschiedene Arten von Wasserentnahmestellen:

zum Beispiel: offenes Gewässer, Löschwasserteich,
Löschwasserbrunnen, Löschwasserbehälter, Unterflurhydrant,
Überflurhydrant

➤ Erkläre folgendes Schild:





KREIS-
JUGENDFEUERWEHR
WITTMUND



Jugendflamme Stufe I

6. Nenne die Namen folgender Personen

- Ortsbrandmeister/in

- Samtgemeinde-/ Stadtbrandmeister/in

- Jugendfeuerwehrwart/in

- Samtgemeinde-/ Stadtjugendfeuerwehrwart/in

- Kreisjugendfeuerwehrwart/in

- Ortsbürgermeister/in / Ortsvorsteher/in

- Samtgemeinde-/ Stadtbürgermeister/in

- Bundeskanzler/in



KREIS-
JUGENDFEUERWEHR
WITTMUND



Jugendflamme Stufe I

Bedingungen für die Abnahme der Stufe I

§ 1

**Zielgruppe : ab 10 Jahre
Die Abnahme erfolgt einzeln**

§ 2

**Abnahmeberechtigte sind alle Jugendfeuerwehrwarte
(Auf Beschluss der KJF Wittmund jeweils aus einer anderen
Jugendfeuerwehr des Landkreises Wittmund).**

§ 3

Die Abnahme der Jugendflamme muss bei der KJF angemeldet sein.

§4

**Das Ziel ist mit 35 Punkten erreicht !
Es können 50 Punkte erreicht werden.**

§5

**Für das Beschaffen der Abzeichen ist jede Jugendfeuerwehr,
Samtgemeinde/Stadtjugendfeuerwehr selbst verantwortlich.**